

Arkeia Network Backup Version 9.1 für sichert Backups in der Cloud

Mandantenfähige Replizierung ermöglicht MSPs und VARs Backup-to-Cloud Services, deutschsprachiges Webinterface

Paris, 18. November 2011 – Arkeia Software, ein führender Anbieter von schnellen, einfach zu bedienenden und kostengünstigen Netzwerkbackup-Lösungen kündigt heute [Arkeia Network Backup Version 9.1](#) an, die wesentliche Erweiterungen der Progressiven Deduplizierung bietet. Backup-Sätze können nach der Deduplizierung nun direkt in private und öffentliche Clouds gespeichert werden, so dass neue kosteneffektive Alternativen für das ausgelagerte Speichern auf Bandlaufwerken entstehen.

Eine Replizierung von deduplizierten Daten, also das einmalige statt mehrfache Speichern von mehrfach vorhandenen Daten und Datenblöcken, führt zu einer deutlich geringeren Inanspruchnahme knapper Netzwerk-Ressourcen. Als Speicherorte kommen zum Beispiel ein entfernt liegendes Kundenrechenzentrum, eine Private Cloud (z.B. von einem Arkeia-Partner betreut) oder eine Public Cloud wie Amazon Web Services in Frage.

Deutsche Lokalisierung und einfachere Verwaltung mit Arkeia Network Backup 9.1

Für Version 9.1 hat Arkeia das Dashboard neu gestaltet, um dem Administrator auf einer Seite die wichtigsten Informationen des Backup-Servers anzuzeigen. Zudem sind die Verwaltungsseiten nun erstmals auf Deutsch verfügbar – Arkeia kommt damit einem Wunsch der in diesem Jahr stark angewachsenen Zahl der deutschsprachigen Kunden nach.

Mandantenfähige Progressive Deduplizierung

Arkeia hat die Progressive Deduplizierung mit Version 9.0 in diesem Jahr eingeführt. Die Technologie ist anderen Deduplizierungstechnologien wie Fixed-Block und Variable-Block um den Faktor zwei überlegen. Version 9.1 bietet mehrmandantenfähige Replizierung auf einem einzelnen Backup Server. So kann ein Arkeia Backup Server die deduplizierten Backup-Sätze verschiedener Kunden sicher voneinander isoliert aufbewahren, indem jedem Kunden ein eigener Speicherpool zur Verfügung steht und so der Datenschutz sichergestellt wird.

Backups in die Cloud auslagern

Zu den Grundregeln der Datensicherheit gehört das Auslagern von Daten an einem entfernten Ort, um sie vor Diebstahl oder Naturkatastrophen zu schützen. Die Replizierung von Daten über das Netzwerk hat sich dabei inzwischen zu einer wichtigen Alternative zum traditionellen Speichern auf Magnetplatten entwickelt, die erst umständlich an einen anderen Ort transportiert werden müssen.

Die bisher größte Herausforderung für diese Offsite Replizierung sind die Bandbreiten-Limits und hohen Kosten des WANs. Verwendet man nun mit Arkeias Progressiver Deduplizierung erzeugte Backupsätze, so verringert sich das Datenvolumen gewöhnlich um den Faktor fünf. Das führt zu geringeren Datenmengen und deutlich kleineren Zeitfenstern, die für die Datensicherung eingeplant werden müssen.

Cloud-Backup für Arkeia Partner

Managed Service Provider (MSPs) und Value-Added Reseller (VARs) können mit Arkeia Network Backup 9.1 neue [Cloud Backup Services](#) anbieten. Als Arkeia Partner installieren sie zunächst einen Backup Server im LAN des Kunden – je nach Wunsch als Software-Anwendung, Hardware Appliance oder virtuelle Appliance. Der MSP/VAR platziert den Arkeia Replizierungsserver im eigenen Rechenzentrum oder in der Public Cloud. Mit Hilfe der Verwaltungswebseite von Arkeia Network Backup steuert der MSP/VAR von seinem Rechenzentrum aus die Backups des Kunden sowie die Offsite Replizierung der Backup Datensätze. Auf diesem Wege entsteht ein neuer dauerhafter Umsatzkanal für MSPs und VARs.

„Arkeia ermöglicht uns wichtige neue Geschäftsfelder“, sagt JC Le Got, Managing Director von TAIX in Paris, France. „Wir nutzen Arkeia Backup Appliances in den Büros für das Backup der Kundendaten. Die

Daten werden nachts zu einem remote-Standort repliziert, so dass unsere Kunden die Vorschriften für die Datensicherheit einhalten. Arkeias zuverlässige und flexible Software und Appliances erlauben es uns damit, unseren Kunden einen wertvollen Dienst anzubieten.“

Besonderes Angebot für Arkeias Partner

Im Rahmen seiner Strategie zur weiteren Entwicklung von Cloud-Backup Services als Geschäftsmodell bietet Arkeia allen Premier Partnern eine kostenlose Lizenz für die Replizierungsserver. Arkeias MSPs und VARs installieren den Arkeia Replication Server in ihrer Private Cloud oder in einer Public Cloud. Der Server dient ihren Kunden für die Offsite Replizierung. So können MSPs und VARs ihre bestehenden produkt orientierten Umsatzmodelle mit Service orientierten Umsatzmodellen ergänzen.

Preis und Verfügbarkeit

Arkeia Network Backup Version 9.1 befindet sich zur Zeit im Betatest. Die allgemeine Verfügbarkeit der finalen Version ist für den Januar 2012 zu erwarten. Für die Teilnahme am Betaprogramm besuchen Sie bitte <http://www.arkeia.com/beta-test>.

Die finale Version wird allen Arkeia-Kunden mit Maintenance-Verträgen kostenlos bereitgestellt.

Die günstigsten Lizenzen kosten 600 Euro (dauerhafte Lizenz für einen Backup Server inklusive ein Jahr Maintenance) oder 240 Euro für ein Jahres-Abo.

Über Arkeia Software

Arkeia bietet hoch performante, einfach zu bedienende Lösungen für Datensicherung und Disaster Recovery. Die preisgekrönte Arkeia Network Backup Suite wurde für mittlere Unternehmen und Organisationen entwickelt und sichert über 100.000 Netzwerke von 7.000 Kunden in 70 Ländern.

Arkeias integrierte Lösung eignet sich insbesondere für die Konsolidierung verschiedenartiger Backup-Produkte. Alle wesentlichen virtuellen Plattformen inklusive Red Hat Enterprise Virtualization, VMware, Hyper-V und XenServer sowie über 200 physische Plattformen werden unterstützt, darunter AIX, BSD, HP-UX, Linux, Mac OS, Netware, Solaris und Windows.

Arkeia Backup Server wird implementiert als Software-Anwendung, als physikalische oder als virtuelle Appliance für das Backup auf Platte, Band oder in der Cloud. Arkeia bietet Bare-Metal Disaster Recovery, LAN/WAN-Replikation der Backupsets sowie zahlreiche Agenten für das Backup von Anwendungen und Datenbanken im laufenden Betrieb. Arkeias einzigartige Technologie der quellseitigen Progressiven Deduplizierung senkt die Speicheranforderungen und beschleunigt Backups insbesondere in virtuellen Umgebungen.

Arkeia hat 1999 die erste Netzwerk-Backup-Lösung für Linux vorgestellt. Der Hauptsitz befindet sich im kalifornischen San Diego.